

04.02.25

Fz

Verordnung des Bundesministeriums der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2025

A. Problem und Ziel

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2025 geregelt werden.

B. Lösung

Nach § 14 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) sind während des Ausgleichsjahres auf Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen die Umsatzsteuerverteilung und der Finanzkraftausgleich zu berechnen. Der Finanzkraftausgleich ist zahlungstechnisch mit dem Anteil des Bundes an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- beziehungsweise Abschläge abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzkraftausgleichs ist nach § 13 FAG auf der Basis vorjähriger Daten zu berechnen. Die Abwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Finanzausgleichsgesetz.

Die Länder- und Gemeindeanteile an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer werden zusammen mit den Beträgen, die sich aus § 1 Absatz 2 und 2a FAG ergeben, nach § 14 Absatz 2 FAG und § 17 Absatz 1 FAG den Ländern in monatlichen Teilbeträgen überwiesen.

Differenzen zwischen den auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen verteilten Umsatzsteueranteilen sowie den hinzugerechneten Zu- und Abschlägen nach § 13 FAG und den Umsatzsteueranteilen sowie den Zu- und Abschlägen, die sich nach der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen ergeben, werden durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen (§ 14 Absatz 3 FAG) sowie durch eine Endabrechnung nach Jahresabschluss (§ 15 FAG) ausgeglichen.

C. Alternativen

Keine. Gemäß § 14 Absatz 4 FAG besteht die gesetzliche Verpflichtung zum Erlass der Rechtsverordnung.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Keine. Das Umverteilungsvolumen im Finanzkraftausgleich der Länder wird für das Jahr 2025 auf rund 20 Milliarden Euro geschätzt.

E. Erfüllungsaufwand

E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger.

E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft, insbesondere nicht für mittelständische Unternehmen. Die „One in, one out – Regelung“ der Bundesregierung ist daher nicht anzuwenden.

Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten

Keine.

E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Die Umsetzung der Verordnung führt zu einem zu vernachlässigenden Erfüllungsaufwand bei Bund und Ländern. Die Anpassung der in der Verordnung geregelten Ablieferungssätze und Zahlungsbeträge ist für die betroffenen Verwaltungen ein jährlich wiederkehrender Routinevorgang.

F. Weitere Kosten

Sonstige Kosten, insbesondere für die Wirtschaft, entstehen durch diese Verordnung nicht. Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

04.02.25

Fz

**Verordnung
des Bundesministeriums
der Finanzen**

**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-
gesetzes im Ausgleichsjahr 2025**

Bundeskanzleramt
Staatsministerin beim Bundeskanzler

Berlin, 3. Februar 2025

An die
Präsidentin des Bundesrates
Frau Ministerpräsidentin
Anke Rehlinger

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

hiermit übersende ich die vom Bundesministerium der Finanzen zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes
im Ausgleichsjahr 2025

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Sarah Ryglewski

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2025

Vom ...

Auf Grund der §§ 14 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes, von denen § 14 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 2 des Gesetzes vom 30. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 254) und § 17 zuletzt durch Artikel 2 Nummer 18 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

§ 1

Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2025

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2025 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes in der Weise durchgeführt, dass die Ablieferung des in § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes festgelegten Bundesanteils an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Prozentsätze festgelegt wird:

Baden-Württemberg	55,8 %
Bayern	80,0 %
Berlin	25,2 %
Brandenburg	—
Bremen	23,8 %
Hamburg	86,8 %
Hessen	76,7 %
Mecklenburg-Vorpommern	—
Niedersachsen	8,2 %
Nordrhein-Westfalen	60,7 %
Rheinland-Pfalz	22,9 %
Saarland	71,8 %
Sachsen	—
Sachsen-Anhalt	—
Schleswig-Holstein	43,5 %
Thüringen	—

(2) Die zuständigen Landeskassen überweisen die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 telegrafisch an die zuständigen Bundeskassen spätestens einen Arbeitstag nach dem Zugang der Steuerzahlungen. Soweit aus zwingenden Gründen eine solche Ablieferung nach dem tatsächlichen Aufkommen nicht möglich ist, sind die Bundesanteile täglich nach Schätzwerten abzuliefern, wobei auch die in Verwahrung gebuchten Steuereinnahmen zu berücksichtigen sind; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil nach § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch diesen Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus der vorläufigen Umsatzsteuerverteilung und dem

Finanzkraftausgleich überweist das Bundesministerium der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen an Brandenburg 41 941 000 Euro, an Mecklenburg-Vorpommern 142 147 000 Euro, an Sachsen 98 895 000 Euro, an Sachsen-Anhalt 133 880 000 Euro und an Thüringen 160 453 000 Euro. Die Zahlungen werden am 15. eines jeden Monats fällig.

(4) Auf den Länderanteil nach § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer entrichtet das Bundesministerium der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung in Höhe eines Zwölftel des Länderanteils des auf 74 800 000 000 Euro geschätzten Jahresaufkommens der Einfuhrumsatzsteuer. Im jeweils darauffolgenden Monat werden die Beträge verrechnet, die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zu viel oder zu wenig gezahlt worden sind. Zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer werden auch die anteiligen Beträge der Länder und Gemeinden, die sich nach § 1 Absatz 2 und 2a des Finanzausgleichsgesetzes ergeben, überwiesen. Der nach § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes ermittelte Gemeindeanteil an der durch die Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer wird nach Maßgabe von § 17 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum 15. des Folgemonats überwiesen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

2025

Bundesministerium der Finanzen

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Nach § 14 Absatz 4 und § 17 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) regelt das Bundesministerium der Finanzen zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung und den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs während des Ausgleichsjahres sind in den §§ 13 und 14 FAG enthalten.

Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit sind nicht betroffen.

B. Besonderer Teil

Zu § 1 (Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2025)

1. Die Umsatzsteuerverteilung nach § 1 Absatz 1 FAG und der Finanzkraftausgleich werden während des Ausgleichsjahres zusammen mit der Ablieferung des Bundesanteils an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- beziehungsweise Abschläge abgewickelt. Sofern die Forderungen von Ländern aus der Umsatzsteuerverteilung nach § 1 Absatz 1 FAG und dem Finanzkraftausgleich mit dem Bundesanteil an der durch ihre Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckt werden können, erhalten die betroffenen Länder ergänzend monatliche Abschlagszahlungen.

Die Berechnungen hierzu sind in Anlage 1 und 2 dargestellt. Für das Jahr 2025 ergeben sich die in Absatz 1 aufgeführten Ablieferungssätze (Anlage 2, Zeile 12). Die Prozentsätze sind auf eine Nachkommastelle gerundet. Die Abschlagszahlungen für das Jahr 2025 sind in Absatz 3 aufgeführt (Anlage 2, Zeile 13). Die monatlichen Zahlungen sind auf Tausend Euro gerundet.

2. Die Ablieferungssätze nach Absatz 1 und die monatlichen Vorauszahlungen nach Absatz 3 sind auf der Grundlage der in § 13 FAG genannten Datenvorgaben errechnet worden. Die zuletzt vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer gemäß § 13 Nummer 2 FAG sind jeweils die Grundbeträge des Jahres 2023. Den Berechnungen liegen die Einwohnerzahlen zum 30. September 2023 nach Fortschreibung Zensus 2022 zu Grunde (§ 13 Nummer 3 FAG).

3. In die Berechnung ist ferner das nach der Steuerschätzung vom Oktober 2024 für das Jahr 2025 erwartete Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer mit insgesamt 232 950 Millionen Euro eingegangen.

4. Nach § 1 Absatz 1 FAG wird das Aufkommen der Umsatzsteuer auf Bund, Länder und Gemeinden im Jahr 2025 nach den folgenden Prozentsätzen aufgeteilt:

Bund	52,81398351 %
Länder	45,19007254 %
Gemeinden	1,99594395 %
Zusammen	100,0 %.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden verändern sich im Jahr 2025 um nachstehende Beträge (§ 1 Absatz 2 und 2a FAG), die in monatlichen

Teilbeträgen im Rahmen der Einfuhrumsatzsteuerabrechnung durch den Bund länderweise verteilt werden:

Bund	minus 11 072 074 350 Euro
Länder	8 672 074 350 Euro
Gemeinden	2 400 000 000 Euro.

Die länderweise Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer ist nach der Umsatzsteuerschlüsselzahlenfestsetzungsverordnung vom 17. Oktober 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 285) erfolgt.

5. Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Finanzkraftausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen angepasst. Die monatlichen Zahlungen auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer und die Beträge, die sich nach § 1 Absatz 2 und 2a FAG ergeben, sind bei den vierteljährlichen Abrechnungen der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs anzurechnen.

6. Der den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen zu überweisende Gemeindeanteil an der Einfuhrumsatzsteuer (§ 1 Absatz 1 FAG) wird nach § 17 Absatz 1 FAG dergestalt länderweise verteilt, dass bei dem einzelnen Land zusammen mit dem Gemeindeanteil nach § 1 Absatz 1 FAG an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer der insgesamt seinen Gemeinden zustehende Anteil nach § 1 Absatz 1 FAG erreicht wird.

Zu § 2 (Inkrafttreten)

Die Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs von Beginn des Ausgleichsjahres 2025 an die Rechtsgrundlage zu geben.

Umsatzsteuerverteilung (UStV) und Finanzkraftausgleich (FKA) für die Zeit vom 01.10.2023 - 30.09.2024
(in 1.000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
1. Einwohner (30.09.2023)	18,002,946	13,159,371	11,219,628	8,007,351	6,259,673	4,053,706	4,122,955	2,145,037	2,951,816	2,116,206	2,553,474	1,578,998	1,013,344	3,654,813	1,846,767	700,761	83,386,846
2. Lohnsteuer																	
2.1. Aufkommen lt. D2	67,576,360	58,159,854	48,525,430	22,293,577	28,111,572	8,062,738	10,802,732	3,727,554	7,320,100	3,825,370	5,257,824	2,577,657	2,494,899	15,634,773	12,869,920	2,632,818	299,813,178
2.2. Zerlegungsanteile ²⁾	-5,506,964	-1,157,128	-3,540,086	3,354,664	-1,733,210	2,268,553	2,824,471	1,453,948	2,167,798	1,227,483	2,709,636	1,124,200	309,925	-1,176,610	-3,634,376	-692,304	+ 17,440,678
2.3. Aufkommen des BZSt für Mini-Jobs	124,401	99,051	82,861	54,225	43,127	15,214	28,649	7,364	20,127	8,412	9,799	6,484	6,397	15,972	12,282	4,489	538,854
2.4. abzügl. Kindergeldzahlung BA und BVA	-12,071,493	-8,472,198	-7,439,423	-5,338,826	-4,216,265	-2,441,923	-2,627,079	-1,246,277	-1,863,627	-1,221,383	-1,571,319	-944,932	-586,368	-2,336,618	-1,229,344	-447,881	-54,070,957
2.5. abzügl. Erstattungen des BZSt	-353,398	-376,438	-288,128	-176,423	-132,739	-98,986	-85,988	-36,994	-54,445	-46,234	-47,749	-25,519	-15,704	-46,050	-26,016	-7,882	-1,818,694
2.6. insgesamt	49,768,906	48,253,142	37,340,653	20,127,218	22,072,485	7,805,597	10,942,784	3,905,595	7,569,952	3,793,647	6,358,191	2,737,890	2,209,149	12,089,466	7,992,466	1,489,240	244,456,381
3. Veranlagte Einkommensteuer																	
3.1. Aufkommen lt. D2	15,388,911	14,915,034	11,378,859	6,940,538	5,207,467	1,862,353	3,049,827	1,038,017	3,372,281	968,775	1,414,889	1,127,772	532,527	3,266,756	2,887,108	552,478	73,803,591
3.2. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt ³⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	10
3.3. abzügl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4. insgesamt	15,388,911	14,915,034	11,378,859	6,940,538	5,207,467	1,862,353	3,049,827	1,038,017	3,372,281	968,775	1,414,889	1,127,772	532,527	3,266,766	2,887,108	552,478	73,903,601
4. Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge																	
4.1. Aufkommen lt. D2	1,750,115	2,529,146	1,480,500	698,484	8,532,986	53,448	195,542	16,738	108,682	20,673	23,329	13,078	36,242	789,802	376,362	25,436	16,650,564
4.2. Zerlegungsanteile ²⁾	1,484,649	1,060,876	1,050,075	543,343	-6,229,685	222,289	485,887	126,376	327,771	101,164	283,144	82,347	74,824	-6,189	308,024	85,108	+ 6,235,874
4.3. EU-Quellensteuer auf Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.4. insgesamt	3,234,764	3,590,022	2,530,576	1,241,827	2,303,300	275,736	681,429	143,114	436,453	121,837	306,473	95,425	111,065	783,614	684,386	110,544	16,650,564
5. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag																	
5.1. Aufkommen lt. D2	6,388,032	8,247,652	5,245,528	2,686,799	3,494,387	461,251	1,719,104	288,233	594,920	204,916	580,918	173,665	180,475	970,013	1,866,599	208,547	33,311,040
5.2. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt ³⁾	139,990	211,088	83,310	46,403	148,268	7,845	113,367	1,728	7,926	3,947	6,586	985	215	93,028	38,312	4,826	907,822
5.3. abzügl. Erstattungen des BZSt	-144,747	-196,114	-107,125	-83,950	-70,613	-9,670	-38,887	-7,542	-13,380	-4,377	-10,992	-3,816	-4,826	-23,615	-89,370	-9,310	-818,334
5.4. insgesamt	6,383,276	8,262,626	5,221,713	2,649,252	3,572,043	459,425	1,793,585	282,419	589,465	204,485	576,512	170,833	175,864	1,039,426	1,815,542	204,063	33,400,528
6. Körperschaftsteuer																	
6.1. Aufkommen lt. D2	8,450,387	8,281,389	7,604,288	2,614,598	4,210,205	1,173,886	1,777,123	569,228	1,147,677	518,463	1,380,658	384,889	334,454	2,172,109	-90,071	512,208	41,041,491
6.2. Zerlegungsanteile ²⁾	-196,777	297,329	-564,635	-191,746	-454,675	719,007	12,615	151,703	14,325	121,537	28,822	113,686	33,468	-92,153	-5,252	12,747	+ 1,505,238
6.3. abzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt ³⁾	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
6.4. abzügl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.5. insgesamt	8,253,610	8,578,719	7,039,653	2,422,852	3,755,530	1,892,893	1,789,738	720,931	1,162,002	640,000	1,409,480	498,575	367,921	2,079,956	-95,323	524,955	41,041,492
7. Gewerbesteuerumlage im FKA	746,276	712,385	612,580	332,204	375,824	133,610	157,638	72,167	122,905	48,061	95,423	47,429	30,216	152,087	148,268	38,647	3,825,722
8. Ländersteuern																	
8.1. Vermögensteuer	3	3	0	0	-13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-6
8.2. Erbschaftsteuer	2,401,875	2,565,579	1,085,067	667,162	811,229	69,164	624,554	21,607	322,001	37,226	63,376	19,133	109,656	421,187	473,137	52,844	9,744,799
8.3. Steuerkraftzahl der Grunderwerbsteuer	2,362,994	2,511,322	1,901,902	1,031,514	941,563	365,458	599,121	192,800	453,575	139,535	284,148	192,935	110,200	760,152	411,854	94,026	12,353,099
nachrichtlich:																	
Aufkommen	2,914,521	1,868,571	1,803,015	977,967	1,072,607	375,896	568,026	182,627	559,092	154,285	350,239	219,052	136,220	864,765	419,181	89,036	12,353,099
Bemessungsgrundlage	44,807,394	47,620,008	36,064,122	19,559,707	17,854,045	6,929,857	11,360,616	3,655,892	8,600,746	2,645,879	5,388,048	3,658,463	2,089,631	14,414,104	7,809,631	1,782,932	234,241,074
Kartoffelzugeschlagungskompensationsbeträge	1,903,538	1,548,629	1,305,261	896,037	691,076	401,935	483,163	232,285	319,149	230,482	268,531	162,985	119,258	211,554	162,355	55,489	8,991,764
Steuern n. d. Rennwett- u. Lotteriegesezt ³⁾	556,773	347,469	290,719	226,019	226,110	95,371	223,290	55,291	85,775	47,008	59,384	36,687	30,475	85,740	85,037	15,790	2,468,939
Feuerschutzsteuer	144,007	122,657	96,969	75,298	54,771	31,543	35,084	19,096	25,191	17,414	21,727	15,125	8,402	25,021	17,242	5,638	715,183
Biersteuer	156,153	142,946	32,847	23,848	9,759	15,407	26,044	15,042	13,470	17,646	15,576	20,655	9,603	12,264	5,865	19,543	572,667
Spezialbankgabe	60,391	18,738	24,675	37,378	53,050	6,565	18,115	12,677	9,165	0	3,952	4,629	7,079	33,678	28,038	6,017	324,148
insgesamt	7,585,734	7,257,343	4,737,441	2,957,257	2,787,544	1,021,443	2,009,371	548,798	1,228,326	489,311	716,692	452,159	394,701	1,549,595	1,183,529	249,348	35,168,592
9. Steuern der Länder n. d. Aufkommen	44,765,820	44,816,484	33,299,950	17,875,714	19,434,586	6,561,415	10,205,359	3,286,646	7,069,453	3,037,252	5,243,519	2,519,185	1,910,890	10,132,562	7,116,855	1,568,874	218,844,564

Umsatzsteuerverteilung (USV) und Finanzkraftausgleich (FKA) für die Zeit vom 01.10.2023 - 30.09.2024
(in 1.000 Euro) ¹⁾

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
10. Länderanteile an der Umsatzsteuer ⁴⁾																	
10.1. nach § 1 FAG - v.H.-Satz	28.855,643	21,092,221	17,983,144	12,834,414	10,033,185	6,497,397	6,608,392	3,438,127	4,731,256	3,391,916	4,092,782	2,530,864	1,624,217	5,858,040	2,960,052	1,123,200	133,654,849
10.2. nach § 1 FAG - v.H.-Satz	1,872,272	1,368,550	1,166,820	832,749	650,984	421,578	428,780	223,080	306,983	220,081	265,556	164,213	105,386	380,094	192,060	72,878	8,672,074
10.3. insgesamt	30,727,915	22,460,770	19,149,964	13,667,163	10,684,179	6,918,975	7,037,171	3,661,207	5,038,239	3,611,998	4,358,338	2,695,076	1,729,603	6,238,134	3,152,112	1,196,078	142,326,924
11. Förderabgabe (Ansatz mit 33 v.H.)	42	322	63	7,004	63	877	2,263	787	24,078	375	191	667	8	0	76	0	36,814
12. Kürzung nach § 7 Absatz 3 FAG (nur für Jahresrechnung)																	
12.1. Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in Euro	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- im aktuellen Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- im Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2. Veränderungsrate ggü. Vorjahr in v.H.																	
12.3. Differenz zum Länderdurchschnitt in v.H.-Punkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4. überproportionaler Zuwachs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.5. 12 v.H. des überproportionalen Zuwachses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Steuern der Länder im FKA ⁵⁾	75,493,777	67,277,576	52,449,877	31,549,881	30,118,829	13,481,267	17,244,793	6,948,640	12,131,770	6,649,624	9,602,048	5,214,928	3,640,501	16,370,696	10,269,042	2,764,952	361,206,302
14. Gemeindesteuersatz im FKA																	
14.1. Gemeindeanteile an Lohnsteuer, veran- lagter Einkommensteuer u. Abgeltungs- steuer auf Zins- u. Veräußerungserträge	10,161,844	9,906,029	7,611,596	4,209,183	4,368,389	1,483,281	2,180,663	758,715	1,693,709	728,984	1,202,739	591,300	424,579	2,397,469	1,714,062	319,523	49,752,065
14.2. Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer																	
14.3. nach § 1 FAG - v.H.-Satz	1,381,158	1,007,605	812,902	504,707	503,344	247,717	242,634	114,762	165,181	120,874	117,430	81,997	67,981	248,069	220,930	65,945	5,903,234
14.4. nach § 1 FAG - v.H.-Satz	561,519	409,649	330,491	205,192	204,638	100,711	98,644	46,657	67,155	49,142	47,742	33,336	27,638	100,854	89,821	26,810	2,400,000
14.5. insgesamt	1,942,676	1,417,253	1,143,392	709,899	707,982	348,428	341,278	161,419	232,336	170,016	165,172	115,334	95,619	348,923	310,751	92,755	8,303,234
14.6. Realsteuerkraft der Grundsteuer A	57,942	86,539	44,708	65,859	21,087	16,471	20,605	26,088	24,329	13,815	16,775	18,931	1,801	120	1,096	270	416,435
14.7. Realsteuerkraft der Grundsteuer B	3,334,973	2,394,400	2,321,500	1,680,503	1,271,494	519,147	744,966	290,270	586,555	276,679	341,646	219,043	177,697	530,517	461,129	154,030	15,304,549
14.8. Realsteuerkraft der Gewerbesteuer	15,010,222	14,195,980	12,487,703	6,318,777	7,311,228	2,545,568	3,057,040	1,453,849	2,399,439	1,125,773	1,805,872	877,310	600,689	3,119,353	3,052,797	735,598	76,097,197
nachrichtlich:																	416,435
Aufkommen Grundsteuer A																	15,304,549
Aufkommen Grundsteuer B																	76,097,197
Aufkommen Gewerbesteuer																	116,885
Grundbetrag Grundsteuer A (2023)	16,263	24,290	12,549	18,485	5,919	4,623	5,783	7,322	6,829	3,878	4,709	5,314	506	34	307	76	3,054,052
Grundbetrag Grundsteuer B (2023)	665,500	477,807	463,260	335,348	253,729	103,597	148,659	57,924	117,048	55,212	68,176	43,710	35,460	105,866	92,019	30,737	18,502,735
Grundbetrag Gewerbesteuer (2023)	3,649,677	3,451,697	3,036,336	1,536,386	1,777,696	618,945	743,307	353,498	583,414	273,727	439,091	213,314	146,055	758,459	742,276	178,858	-6,530,702
abzögl.: Gewerbesteuerumlage im FKA	-1,274,129	-1,215,248	-1,045,868	-567,178	-641,652	-228,115	-269,138	-123,212	-209,839	-82,056	-162,918	-80,976	-51,588	-259,681	-253,141	-65,983	
14.9. 75 v.H. der Steuern der Gemeinden																	
14.10. insgesamt	21,925,147	20,088,715	16,922,273	9,312,781	9,778,896	3,513,585	4,556,560	1,925,346	3,544,897	1,674,909	2,526,965	1,305,706	936,598	4,602,540	3,965,020	927,144	107,507,084

Umsatzsteuerverteilung (UStV) und Finanzkraftausgleich (FKA) für die Zeit vom 01.10.2023 - 30.09.2024
(in 1.000 Euro) ¹⁾

15.	Berechnung des FKA	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
15.1.	Steuern der Länder im FKA ⁵⁾	75.493,777	67.277,576	52.449,977	31.549,881	30.118,829	13.481,267	17.244,793	6.948,640	12.131,770	6.649,624	9.602,048	5.214,928	3.640,501	16.370,696	10.269,042	2.764,952	361.208,302
15.2.	Gemeindesteuereinsatz im FKA	21.925,147	20.088,715	16.922,273	9.312,781	9.778,896	3.513,585	4.556,560	1.925,346	3.544,897	1.674,909	2.526,965	1.305,706	936,598	4.602,540	3.965,020	927,144	107.507,084
15.3.	Finanzkraftmesszahl (15.1.+15.2.)	97.418,924	87.366,291	69.372,250	40.862,662	39.897,725	16.994,852	21.801,353	8.873,986	15.676,668	8.324,533	12.129,013	6.520,635	4.577,099	20.973,236	14.234,063	3.692,096	468.715,386
15.4.	in v.H. der Ausgleichsmesszahl	98,8	121,3	112,9	93,2	116,4	76,6	96,6	75,2	97,0	71,8	86,2	74,6	82,5	77,6	104,3	71,3	100,0
15.5.	Ausgleichsmesszahlen																	
15.6.	für die Ländersteuern ⁶⁾	76.005,037	55.556,379	47.367,150	33.805,523	26.427,157	17.113,981	17.406,337	9.055,941	12.462,010	8.934,222	10.780,285	6.666,231	4.278,147	20.830,406	10.525,547	3.993,949	361.208,302
15.7.	für die Gemeindesteuern	22.569,167	16.497,080	14.065,346	10.038,315	7.847,360	5.081,878	5.168,691	2.742,881	3.700,507	2.652,955	3.297,165	2.078,466	1.270,366	6.185,444	3.125,488	1.185,975	107.507,084
15.8.	Insgesamt	98.574,205	72.053,459	61.432,496	43.843,838	34.274,518	22.195,859	22.575,028	11.798,822	16.162,517	11.587,177	14.077,449	8.744,697	5.548,513	27.015,850	13.651,035	5.179,924	468.715,386
	nachrichtlich in v.H.:																	
	Erwohnerwertung nach § 9 Absatz 2 FAG	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	135	135	135	
	Erwohnerwertung nach § 9 Absatz 3 FAG	100	100	100	100	100	100	100	102	100	100	103	105	100	135	135	135	
15.9.	Fehlbeiträge (-) / Überschüsse	-1.155,280	15.312,832	7.939,754	-2.981,176	5.623,207	-5.201,007	-773,675	-2.924,836	-485,849	-3.262,644	-1.948,437	-2.224,062	-971,414	-6.042,614	583,028	-1.487,828	± 29.458,821
15.10.	Zu- / Abschläge (-) im FKA	727,827	-9.647,084	-5.002,045	1.878,141	-3.542,621	3.276,634	487,415	1.842,647	306,085	2.055,466	1.227,515	1.401,159	611,991	3.806,847	-367,307	937,331	± 18.559,057

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

²⁾ Zerlegungsanteile (Salden vom 01.07.2023 bis 30.06.2024)

³⁾ ohne Totalabsteuer

⁴⁾ Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer 295.761.528,614,98 Euro, davon: von den Ländern vereinbarte Umsatzsteuer 222.607.095,481,37 Euro; Einfuhrumsatzsteuer 73.154.433,133,61 Euro

⁵⁾ einschließlich Förderabgabe (33 v.H.)

⁶⁾ einschließlich Aufkommen § 10 StAbwG des BZSt

Berechnung der Ablieferungssätze zum Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs 2025
(in 1.000 Euro)

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
1	Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter vom 01.10.2023 bis 30.09.2024	37.314,286	20.290,938	12.554,476	19.809,090	6.943,391	7.137,599	2.810,946	7.042,015	2.670,753	3.787,340	1.592,968	7.252,717	11.096,730	19.229,792	2.358,122	222.607,095
2	Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 nach der Steuerschätzung, verteilt nach Anteilen der Zeile 1	39.048,005	21.233,708	13.137,790	20.729,472	7.271,231	7.469,230	2.941,550	7.369,205	2.794,843	3.963,310	1.666,982	7.589,697	11.612,313	20.123,258	2.467,687	232.950,000

Berechnung der Ausgleichszahlungen auf der Grundlage des Zeitraumes vom 01.10.2023 bis 30.09.2024																	
3	Länderanteil an der Umsatzsteuer der Finanzämter nach § 1 Absatz 1 FAG	16.862,353	9.169,490	5.673,377	8.951,742	3.139,983	3.225,486	1.270,268	3.182,292	1.206,915	1.711,502	719,864	3.277,508	5.014,620	8.689,957	1.065,637	100.596,308
4	Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer nach § 1 Absatz 1 FAG verteilt nach Einwohnern (Stand: 30.09.2023)	7.137,230	5.217,005	3.174,498	2.481,634	1.607,083	1.634,537	850,395	1.170,241	838,965	1.012,319	625,990	401,738	1.448,943	732,147	277,815	33.058,541
5	Länderanteil an der Umsatzsteuer insgesamt nach § 1 Absatz 1 FAG (Zeile 3 + Zeile 4)	34.572,545	22.079,358	13.617,488	11.433,377	4.747,066	4.860,023	2.120,664	4.352,533	2.045,881	2.723,821	1.345,854	3.679,246	6.463,563	9.422,104	1.343,452	133.654,849
6	Umsatzsteuer nach § 1 Absatz 1 FAG verteilt nach Einwohnern (Stand: 30.09.2023) (Anlage 1, Zeile 10.1.)	28.855,643	21.092,221	17.983,144	10.033,185	6.497,397	6.608,392	3.438,127	4.731,256	3.391,916	4.092,782	2.530,864	1.624,217	5.858,040	2.960,052	1.123,200	133.654,849
7	Umsatzsteuerausgleichszahlungen (Zeile 6 - Zeile 5)	-5.716,902	-987,138	4.365,657	-1.400,192	1.750,331	1.748,369	1.317,464	378,723	1.346,036	1.368,961	1.185,010	-2.055,029	-605,523	-6.462,052	-220,252	± 17.447,088
8	Zu- und Abschläge im Finanzkraftausgleich (Anlage 1, Zeile 15.10.)	727,827	-9.647,084	-5.002,045	-3.542,621	3.276,634	487,415	1.842,647	306,085	2.055,466	1.227,515	1.401,159	611,991	3.806,847	-367,307	937,331	± 18.559,057
9	Ausgleichszahlungen insgesamt (Zeile 7 + Zeile 8)	-4.989,076	-10.634,222	-636,388	-4.942,812	5.026,965	2.235,783	3.160,110	684,808	3.401,501	2.596,476	2.586,169	-1.443,038	3.201,323	-6.829,360	717,079	± 29.474,896

Berechnung der Ablieferungssätze für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025																	
10	abzuliefernder Bundesanteil an der Umsatzsteuer der Finanzämter nach § 1 Absatz 1 FAG von Zeile 2	-33.553,633	-20.622,807	-11.214,367	-10.948,060	-3.840,227	-3.944,798	-1.553,549	-3.891,971	-1.476,068	-2.093,182	-880,400	-4.008,421	-6.132,925	-10.627,894	-1.303,284	-123.030,175
11	Zahlungen im vertikalen Vollzug an den Bund (-) / vom Bund (Zeile 9 + Zeile 10)	-38.542,708	-31.257,029	-11.850,755	-15.890,872	1.186,738	-1.709,015	1.606,561	-3.207,163	1.925,434	503,294	1.705,769	-5.451,459	-2.931,602	-17.457,254	-586,205	-123.030,175
12	Ablieferungen an den Bund in v.H. des Umsatzeinkommens der Finanzämter (negative Werte von Zeile 11 in v.H. der Zeile 2)	60,7	80,0	55,8	76,7	0,0	22,9	0,0	43,5	0,0	0,0	0,0	71,8	25,2	86,8	23,8	52,81398351
13	Monatliche Abschlagszahlungen (Zahlungen an Länder/von Ländern (-))	0	0	0	0	98,895	0	133,880	0	160,453	41,941	142,147	0	0	0	0	577,3160